

KALK Grundputz

Tierrfino **KALK** Grundputz ist ein diffusionsoffener, mineralischer und zementfreier Maschinenputz nach EN 998-1 zur Herstellung von abgeriebenen feinen Innenwandflächen in Alt- und Neubauten. Der **KALK** Grundputz der Mörtelgruppe P I hat die Festigkeitskategorie CS I und kann auf Mauerwerk entsprechend der EN 1996 1-1, sowie auf Beton, Porenbeton ein- oder zweilagig aufgebracht werden. Nach dem Filzen oder Abreiben ist die Oberfläche fertig. Der Auftrag eines Feinputzes ist nicht erforderlich.

Produkt

Kalkgrundputz nach EN998-1 zur Herstellung von abgeriebenen, feinen Innenwandflächen.

Zusammensetzung

KALK Grundputz besteht aus ausgesuchten Sanden (Körnung 0 – 1 mm) und Kalken nach EN 459 „Baukalk“. Weiterhin sind Zusätze zur besseren Verarbeitung enthalten. Es ist kein Zement enthalten.

Farbtöne

hellgrau

Gebindegrößen + Ergiebigkeit

Gebinde	Einheit	Ergiebigkeit*1	Verbrauch*1
Beutel	1 kg	0,06m ²	17 kg/m ²
Sack	25 kg	1,5 m ²	
Big Bag	0,5 t	29 m ²	
Big Bag	1 t	58 m ²	
Silo*2	1 t	58 m ²	

*1 variiert je nach Untergrund, bezieht sich auf eine Auftragsstärke von 10 mm
*2 regional lieferbar

Lagerung + Haltbarkeit

Trocken, kühl und frostfrei. Das Material ist 9 Monate haltbar. Das Herstellungsdatum ist auf dem Sack angegeben.

Werkzeuge

Kübel, Quirl (Stabmixer), Kelle, Glätter, Schwamm, Richtscheit

Anrühren

Mischen Sie 1 kg **KALK** Grundputz mit 0,22 - 0,24 Liter Wasser zu einer homogenen Masse. Etwa 20 Minuten ruhen lassen und dann noch einmal gut mischen.

Untergrund

Der Putzgrund muss tragfähig, sauber, staubfrei und ausreichend rau sein. Es darf keine dauerhafte Durchfeuchtung des Putzgrundes bestehen. Filmbildende Altanstriche etc. sind unbedingt zu entfernen. Das Anfeuchten des Putzgrundes bindet den Oberflächenstaub und verlängert die Verarbeitungszeit. Stark saugender Untergrund ist vorzunässen. Unter gut saugenden Putzgründen versteht man z.B. Mauerwerk aus Vollziegeln, porosierten Ziegeln, KS-Steine als Normalformat, Bimssteinen, Porenbeton. Glatte oder schlecht saugende Untergründe sind z.B. Klinkermauerwerk, hochwärmedämmende Steine. Bei stark saugenden Untergründen muss ein deckender Spritzbewurf in der Druckfestigkeitsklasse CS I (> 1,0 N/mm²) dünn aufgebracht werden. Bei schwach saugenden Untergründen ist ein nicht voll deckender (warzenförmiger) Spritzbewurf der Druckfestigkeitsklasse CS I (> 1,0 N/mm²) dünn aufzubringen. Bei Beton und großformatigen Steinen als Putzgrund ist ein zugelassener Spritzbewurf erforderlich.

Verarbeitung

Der Tierrfino **KALK** Grundputz kann sowohl maschinell als auch von Hand aufgetragen werden. Üblich ist der maschinelle Auftrag.

Handverarbeitung

Der **KALK** Grundputz ist bei Putzstärken über 10 mm idealerweise durch Anwurf auf die Wand aufzutragen.

Maschinelle Verarbeitung

Der **KALK** Grundputz ist mit allen üblichen Putzmaschinen (PFT G4, G5, Ritmo, Putzmeister MP 22, MP 25 oder vergleichbare Putzmaschinen) verarbeitbar und mit allen gebräuchlichen Förderanlagen förderbar. Die Mörtelschläuche sind vor Beginn vorzunässen und beim Putz ist eine plastische Konsistenz einzustellen. Der Putz wird durch Aufspritzen bis zu 15 mm in einer Lage aufgebracht und fluchtgerecht abgezogen. Nach der Ansteifphase kann der Putz abgerieben oder gefilzt werden. Um die Rissbildungsgefahr aus

dem Untergrund (z.B. Rollladenkästen) weitergehend auszuschließen, ist ein zement- und alkalibeständiges Gewebe in den frischen Putz (in die obere Hälfte) jeweils mindestens 10 cm überlappend einzuarbeiten. An Gebäudeöffnungen ist ein Gewebe diagonal (ca. 50x30cm) zu verwenden.

■ Trockenzeiten

Unter normalen Witterungsbedingungen (20 °C, 60% relative Luft-Feuchte) ist eine Trocknungsdauer von 1 Tag /mm Putzdicke zu veranschlagen. Es sollte ein diffusionsoffenes Anstrichsystem verwendet werden.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sämtliche Werkzeuge lassen sich mit Wasser reinigen. Material möglichst nicht antrocknen lassen.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben sondern im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll begeben. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

■ Achtung

Kalk ist reizend. Berührung mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden. Stets Handschuhe, Schutzbrille und Staubmaske tragen. Nach Kontakt mit den Augen gründlich ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei anhaltenden Hautreizungen ebenfalls einen Arzt konsultieren. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt. **Für Kinder unerreichbar lagern!**

■ Gefahren-Piktogramme



■ Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise:

- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335: Kann die Atemwege reizen.

■ Anmerkung

Die Informationen in der vorliegenden Produktbeschreibung wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.

Tierrfino Vertrieb Deutschland MTM – Baustoffe übernimmt jedoch keinerlei Verantwortung für direkten oder indirekten Schaden, der bei der Verwendung der gelieferten Informationen auftreten kann. Das Produkt sollte auf jeden Fall in einer ausreichenden Größe als Arbeitsprobe vor Putzauftrag geprüft werden. Hier sollte vor allem auf die Tragfähigkeit des Untergrundes und auf naturgemäße Farbabweichungen geachtet werden.

■ Version

November 2023

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Tierrfino direkt oder im Internet: www.tierrfino.de

■ Herausgeber



Dornierweg 4-6
48155 Münster
0251-60990-0
info@mtm-baustoffe.de